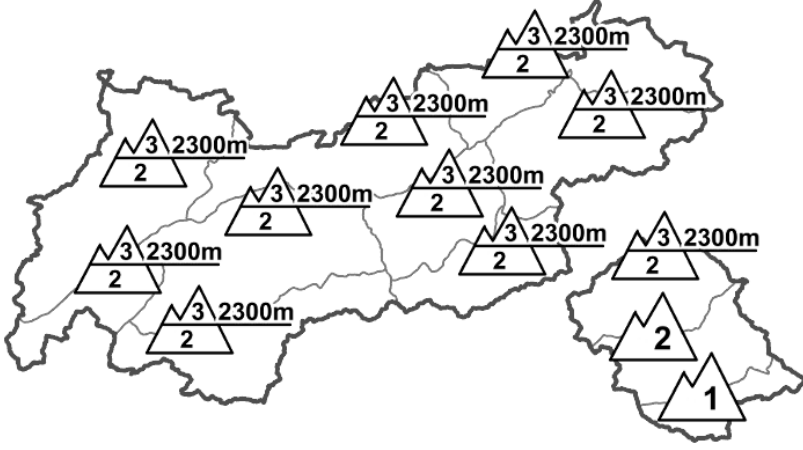






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.01.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Unterhalb etwa 2300m mäßige Lawinengefahr - darüber erhebliche Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

In Tirol herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr. Dabei ist derzeit in Höhenlagen unterhalb etwa 1900m auf den Abgang von Nassschneelawinen aus sehr steilen, glatt strukturierten Hängen zu achten. Oberhalb etwa 1900m bis etwa 2300m herrschen derzeit die verhältnismäßig sichersten Verhältnisse, wobei hier besonders auf kleinräumige Triebsschneeanisammlungen zu achten ist. Oberhalb etwa 2300m ist es inzwischen zu ausgedehnteren Schneeverfrachtungen gekommen, weshalb die Lawinengefahr dort als erheblich einzustufen ist. Gefahrenstellen finden sich in allen eingewehten Hangbereichen, die vornehmlich im Kammbereich der Expositionen WNW über N bis OSO anzutreffen sind.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Die ungewöhnlich warme Witterung führt zu einem raschen Abbau der Schneedecke in tiefen Lagen. Gleichzeitig wurde dadurch die noch vorhandene Schneedecke weiter durchfeuchtet bzw. durchnässt. In hochalpinen Regionen oberhalb etwa 2000m wurden durch den kräftigen Wind aus westlichen Richtungen die wenigen cm Neuschnee, die in der Höhe gefallen sind sowie alter, lockerer Schnee verfrachtet. Mit steigender Seehöhe wächst die Mächtigkeit dieser Triebsschneeanisammlungen, die mit der Altschneedecke schlecht verbunden sind.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Mit starken Winden, auch Nebel und entlang der Nordalpen auch noch leichten Schneeschauern fängt der Tag an. Am Hauptkamm bessern sich die Sichten im Laufe des Vormittags und es wird sonniger. Sonne in den Dolomiten. Temperatur in 2000m -4 bis -1 Grad, in 3000m -10 bis -6 Grad. Anfangs in den Nordalpen noch kräftiger Höhenwind um 80 bis 100km/h, tagsüber nachlassend.

**TENDENZ**

In der Höhe bilden sich neue Triebsschneeanisammlungen. Hochalpin weiterhin erhebliche Lawinengefahr.

Patrick Nairz